

Die DVS-Anschlussstudie «Alternativen zu M365 und deren Konsequenzen»

Andreas Burren, Leiter Projekte, Betrieb & Beschaffungswesen
Geschäftsstelle Digitale Verwaltung Schweiz DVS

Bern, 11. März 2026

Open Source Software leistet einen Beitrag zur «**Digitalen Souveränität**»:

- «Digitale Souveränität bedeutet, als Staat über die **erforderliche Kontroll- und Handlungsfähigkeit** im digitalen Raum zu verfügen, um die **Erfüllung staatlicher Aufgaben** sicherzustellen.»

- subsidiär
- verhältnismässig
- individuell verantwortet

Quelle: Bericht des BR zu «Digitaler Souveränität» vom 26.11.2025

Verbleibende offene Fragen werden in einer **Anschlussstudie** untersucht (I)

Markt	Systematische Marktübersicht zu M365-Alternativen	<ul style="list-style-type: none"> – Identifikation konkreter privatwirtschaftlicher Cloud- und Workplace-Alternativen zu M365, explizit ausserhalb des US-Anbieterkreises. – Bewertung von Reifegrad, Funktionsabdeckung und Skalierbarkeit dieser Lösungen.
	Realistische Einschätzung des OSS-Dienstleistungsmarkts	<ul style="list-style-type: none"> – Analyse, ob und in welchem Umfang ein tragfähiger Markt für Architektur, Betrieb, Support und Weiterentwicklung von OSS-basierten M365-Alternativen existiert bzw. aufgebaut werden müsste. – Einschätzung der Wettbewerbslandschaft und möglicher Engpässe (Know-how, Anbieter-abhängigkeiten).
	Synoptische Entscheidungsgrundlagen	<ul style="list-style-type: none"> – SWOT-Vergleiche der Alternativen gegenüber dem Status quo (M365). – Prototypische Betrachtung für eine mittlere und eine grössere Verwaltung.
	Risiko- und Abhängigkeitsanalyse	<ul style="list-style-type: none"> – Aufzeigen neuer Abhängigkeiten (z. B. von spezialisierten Dienstleistern). – Bewertung von Nachhaltigkeit, Beschaffungsrisiken und langfristiger Steuerbarkeit.

Verbleibende offene Fragen werden in einer **Anschlussstudie** untersucht (II)

Organisation	Transparente Kosten- und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	<ul style="list-style-type: none">– Differenzierte Betrachtung von einmaligen und wiederkehrenden Vollkosten, inkl. Aspekte einer Migration und Parallelbetrieb.– Abgrenzung einmaliger vs. wiederkehrender Kosten sowie interner vs. externer Aufwände.
	Auswirkungen auf Organisation und Personal	<ul style="list-style-type: none">– Konkrete Aussagen zu zusätzlichem oder verändertem Personalbedarf.– Bewertung von Qualifikationsanforderungen, Weiterbildungsbedarf und Change-Management-Aufwand.
	Gemeinsame juristische Positionierung	<ul style="list-style-type: none">– Konsolidierte regulatorische Einschätzung zum Einsatz von Cloud-Technologien generell und zu M365 im Rahmen der DVS-Vereinbarungen.

Die Anschlussstudie legt ihren **Fokus** auf:

- **Operative Umsetzbarkeit** statt Prinzipiendiskussion
 - **Vergleichbarkeit und Nachvollziehbarkeit der Aussagen**
 - **Konsequenzen** eines Wechsels, nicht nur auf **technischer**, sondern auch auf **organisatorischer, regulatorischer** und **finanzieller** Ebene
 - **Belastbare Fakten**, um kontroverse Debatten zu versachlichen
- Voraussichtliche **Veröffentlichung** der Anschlussstudie: Juli 2026



Digitale Verwaltung Schweiz
Administration numérique suisse
Amministrazione digitale Svizzera

Merci.